

VfR Niederhausen mit hohem 7:0- Arbeitssieg gegen den TV Reisbach

Der TV Reisbach war am Sonntag zu Gast beim VfR Niederhausen. Der letzte Test vor dem „Re-Start“ stand für beide Teams an. Mit 7:0 blieb die VfR-Erste Sieger dieser Begegnung. Beide Mannschaften mussten auf einige Stammspieler verzichten, was dem Gast aus Reisbach wohl mehr „Schmerzen“ bereitet, als der Heimelf. Hoffentlich folgt einer gelungenen „Generalprobe“ für den VfR nächsten Sonntag im Ligapokal gegen das Topteam des FC Reichstorf nicht ein „böses Aufwachen“. SR Karl Brei (SV Frauenbiburg) war ein souveräner Leiter der fairen Begegnung.

Die Heimelf aus Niederhausen begann das Match sehr nervös. Und so gehörten die ersten zehn Minuten klar den Gästen. Bereits in der 2. Minute vertändelten die Reisbacher Angreifer eine gute Einschussmöglichkeit und kurz später rettete TW Mäx Seidenböck das 0:0 in einer „Eins gegen Eins-Situation“ gegen den TV-Angreifer. Dann kam der VfR besser zurecht und nach ca. einer Viertelstunde scheiterten kurz hintereinander Benny Obermaier und Chris Helldobler am guten Reisbacher Torhüter Wossilus. Und wieder nur kurz später wird Benny Obermaier bei einem Konter auf die Reise geschickt, umkurvt den Torhüter und schiebt zum 1:0 ein. Die Gäste sind aber sofort wieder im Spiel und drücken besser aufs Tempo. In der 28. Minute haben die Gäste Glück, als Michael Ettengruber den Querbalken trifft. Und in der 33. Minute überläuft Benny Obermaier die Abwehr und wird im Strafraum von den Beinen geholt. Strafstoß! Der gefoulte Spieler tritt an und verwandelt unter die Latte zum 2:0. In der letzten Spielminute haben die beiden VfR-Spielertrainer dann eine Doppelchance, aber beide bringen das Leder nicht am Gästekeeper vorbei. So bleibt es zur Pause beim 2:0 für den VfR Niederhausen.

Der zweite Durchgang ist dann gleich „erzählt“. Der Widerstand der Gäste ist ziemlich schnell gebrochen. Der VfR diktiert das Match von Beginn an. Erst schlenzt Benny Obermaier mit rechts knapp drüber, dann folgt das 3:0 durch Michael Rembeck nach toller Vorarbeit von Chris Helldobler. Schnell hintereinander treffen dann Chris Helldobler zum 4:0 und Benny Obermaier zum 5:0 nach gegenseitiger Vorarbeit. Das 6:0 lässt auch nicht lange auf sich warten und ist wohl das schönste Tor des Tages, als der Ball direkt über fünf Stationen läuft, am Ende von Michael Ettengruber auf Benny Obermaier abgespielt wird, der dann am Torhüter vorbei noch einschieben muss. Jetzt wechselt der VfR fleißig. Stefan Ettengruber, Florian Hofbauer, Wolfgang Konrad und Fabian Nebel kommen ins Spiel. Der TV wehrt sich nach Kräften und will den Ehrentreffer, scheitert in der 70. Minute aber an TW Seidenböck, der gegen den Mittelstürmer des TV Sieger bleibt. Kurz später fahren die Gäste einen Konter, der Abschluss geht in die Wolken. In der 81. Minute folgt dann das 7:0. Michael Ettengruber mit einem Linksschuss in den Winkel ist der Torschütze. Den Schlusspunkt setzen aber die Gäste. Der Ehrentreffer wird ihnen versagt, der Pfosten steht im Wege (88. Minute). So bleibt es beim 7:0 für den VfR Niederhausen, den man allerdings nicht überbewerten sollte.